



Uruguay 2022

Kontakt: [DAAD Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen](mailto:kiwi@daad.de) → kiwi@daad.de

Aktuelle Entwicklungen in der Hochschulkooperation

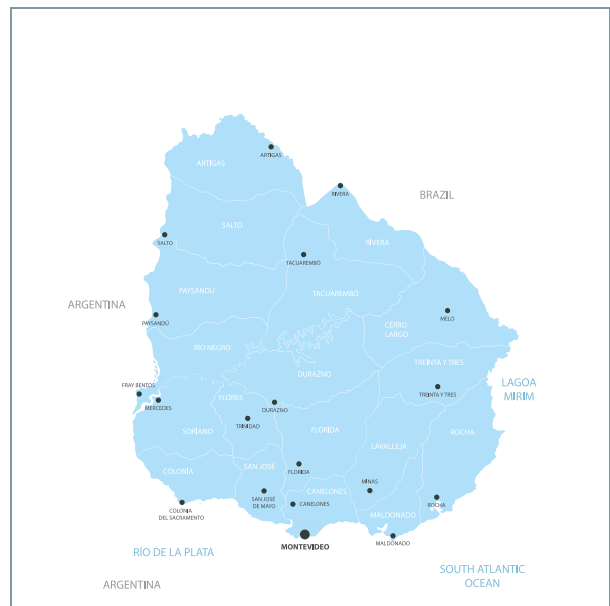
Die Universidad de la República (UDELAR) hat in Uruguay die Bildungshoheit über sämtliche universitäre Institutionen des Landes und ist direkt dem Parlament unterstellt. Sie entscheidet dadurch z.B. auch über die Curricula aller anderen Universitäten, von denen es vier gibt. Alle haben ihren Sitz in Montevideo. Die Universidad Católica del Uruguay (UCU), die Universidad ORT und die Universidad de Montevideo (UM) sind private kirchliche Institutionen. Dazu wurde 2012 die staatliche Universidad Tecnológica (UTEC) mit dem Ziel gegründet, angewandte Studiengänge an Standorten im Landesinneren anzubieten. Die Dezentralisierung ist ein wichtiger Faktor in der Entwicklung des Landes, so dass auch die UDELAR verschiedene regionale universitäre Zentren im Osten, Norden und Nordwesten von Uruguay angesiedelt hat.

Nach aktuellsten Angaben der UNESCO sind Argentinien, Brasilien, die USA, Spanien und Großbritannien die fünf beliebtesten Zielländer für Studierende aus Uruguay. Deutschland genießt zwar einen soliden Ruf als Studienstandort, vor allem in den Ingenieurwissenschaften, allerdings wird die deutsche Sprache allgemein als Hindernis empfunden. Die HRK verzeichnet derzeit lediglich 31 Kooperationsabkommen zwischen Hochschulen aus Deutschland und Uruguay (Juli 2022). Laut DESTATIS sind 68 Studierende (Bildungsausländer) aus Uruguay an deutschen Hochschulen eingeschrieben (SS 2021).

Aktivitäten des DAAD

Der DAAD ist seit 2013 mit einem Lektorat an der UDELAR vertreten, das derzeit am Fremdsprachenzentrum der Universität Deutschkurse für Studierende aller Fakultäten anbietet.

Bis 2020 unterhielt der DAAD ein kofinanziertes Stipendienprogramm mit der Agencia Nacional de Investiga-



- 30 Geförderte aus Uruguay (2021)
- ← 11 Geförderte aus Deutschland (2021)

Lektorat: Universidad de la República (UdelaR)

ción e Innovación (ANII), das u.a. aufgrund der niedrigen Bewerberzahlen wieder eingestellt werden musste. Der DAAD plant allerdings, die Wiederaufnahme der Stipendienzusammenarbeit mit ANII zu sondieren.

Im Bereich der Individualförderung des DAAD gehören die Forschungsstipendien für ausländische Doktoranden und Nachwuchswissenschaftler, die Stipendien für Absolventen deutscher Auslandsschulen (PASCH-Schulen) sowie Auslandsstipendien für Deutsche im Rahmen des Programms HAW.international zu den momentan im akademischen Austausch mit Uruguay relevantesten Förderprogrammen.

Von den vielfältigen Angeboten der DAAD-Projektförderung könnte die Hochschulzusammenarbeit mit Uruguay

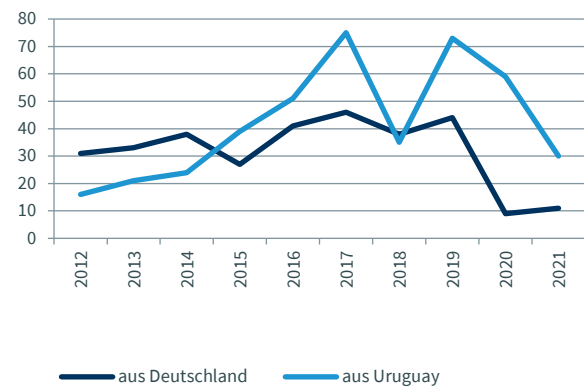
potenziell weit mehr profitieren, als dies derzeit der Fall ist. Beispielhaft seien hier die SDG-Partnerschaften oder auch das Programm „Dialogue on Innovative Higher Education Strategies“ (DIES) genannt.

Angesichts der Covid-19-Pandemie und der damit verbundenen Reiseeinschränkungen ist die Gefördertenzahl in beide Richtungen ab 2020 spürbar eingebrochen. 2021 gab es insgesamt nur noch 41 Geförderte (gegenüber 68 Förderungen im Jahr 2019).

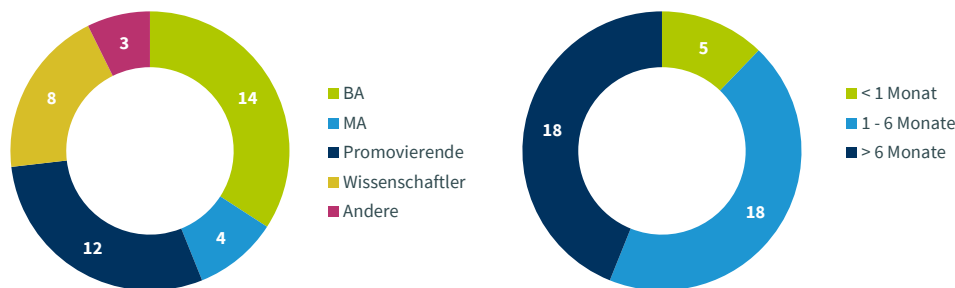
Ausgewählte Förderprogramme nach Anzahl DAAD-Geförderter

Individualförderung	Uruguay	Deutschland
Forschungsstipendien für ausländische Doktoranden und Nachwuchswissenschaftler	6	-
Stipendien für Absolventen deutschen Auslandsschulen (PASCH-Schulen)	4	-
Internationalisierung der Fachhochschulen (FH/HAW)	-	3
Projektförderung	Uruguay	Deutschland
Steigerung der Mobilität von Studierenden deutscher Hochschulen (PROMOS)	-	6
BMZ: Hochschulstrukturen/Management (DIES)	4	-
Alumni-Programm zur Betreuung und Bindung ausländischer Alumni	2	-

DAAD-Geförderte Uruguay, 2012-2021



Verteilung der DAAD-Geförderten 2021



Fächeraufteilung DAAD-Geförderte 2021

